



## Detailansicht des Registereintrags

### Netzwerk: Soziales neu gestalten (SONG) e.V.

Aktuell seit 24.09.2026 08:37:35

Eingetragener Verein (e. V.)

|                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|-------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Registernummer:</b>              | R004483                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <b>Ersteintrag:</b>                 | 09.05.2022                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>Letzte Änderung:</b>             | 24.09.2026                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>Letzte Jahresaktualisierung:</b> | 21.09.2026                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>Tätigkeitskategorie:</b>         | Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung                                                                                                                                                                                                   |
| <b>Kontaktdaten:</b>                | Adresse:<br>c/o Ev. Johanneswerk gGmbH<br>Schildescher Straße 101<br>33611 Bielefeld<br>Deutschland<br><br>Telefonnummer: +495218012582<br>E-Mail-Adressen:<br>gero.techtmann@johanneswerk.de<br>Webseiten:<br><a href="https://www.netzwerk-song.de/">https://www.netzwerk-song.de/</a> |

#### **Hauptfinanzierungsquellen** (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Mitgliedsbeiträge

#### **Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:**

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

110.001 bis 120.000 Euro

#### **Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:**

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1,00

**Vertretungsberechtigte Person(en):****1. Dr. Staib Tobias**

Funktion: Vorsitzender des Vorstands

**2. Thomas Kaczmarek**

Funktion: Stellvertretender Vorsitzender des Vorstands

**Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):****1. Dr. Staib Tobias****2. Thomas Kaczmarek****Gesamtzahl der Mitglieder:**

14 Mitglieder am 24.09.2026, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

## **Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**

---

**Interessen- und Vorhabenbereiche (8):**

Rechte von Menschen mit Behinderung; Seniorenpolitik; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Gesundheitsförderung; Pflege; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Pflegeversicherung; Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung"

**Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.**

**Beschreibung der Tätigkeit:**

Das Netzwerk SONG ist ein bundesweites Bündnis reformorientierter Träger der Sozialwirtschaft. Es vertritt Interessen im Dialog mit Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern in Bundestag und Bundesregierung sowie ergänzend in Ländern und Kommunen. Ziel ist es, die Rahmenbedingungen sozialer Leistungen so weiterzuentwickeln, dass sie sich stärker an den Prinzipien der Subsidiarität und Solidarität sowie am Sozialraum und seinen Ressourcen orientieren. So sollen tragfähige Antworten auf die Herausforderungen des demografischen und sozialen Wandels entstehen.

Inhaltliche Schwerpunkte sind die Weiterentwicklung der Pflege, der Eingliederungshilfe und weiterer sozialer Handlungsfelder sowie die Stärkung des Quartiers als Ort von Prävention, Inklusion, Teilhabe und Versorgung. Dazu kommen die sektorenübergreifende Zusammenarbeit der Wohlfahrtspflege mit Bürgerschaft, Kommunen, Wohnungs- und Gesundheitswesen, die Fachkräftesicherung, die Digitalisierung sozialer Dienstleistungen und die Mitwirkung der Zivilgesellschaft in einem wirksamen Wohlfahrtsmix.

Darüber hinaus erarbeitet SONG Positionspapiere und Impulspapiere. Sie beruhen auf der Praxiserfahrung der Mitgliedsorganisationen und auf Modellerprobungen und entstehen unter Beteiligung von Mitarbeitenden und Menschen mit Unterstützungsbedarf. SONG bringt die Papiere

in Fachgespräche mit Abgeordneten und Bundesministerien ein, etwa in Kamingesprächen und Dialogprozessen. Außerdem stellt SONG sie in eigenen Veranstaltungen wie dem SONG-Kongress vor, zu denen politische Akteurinnen und Akteure eingeladen werden. Zu konkreten Regelungsvorhaben erarbeitet und übermittelt das Netzwerk SONG zudem Stellungnahmen und Gutachten, insbesondere mit dem Ziel, die sektorenübergreifende Zusammenarbeit und lokale Gemeinschaften zu stärken.

## Konkrete Regelungsvorhaben (3)

---

### 1. Stärkung der Zivilgesellschaft und Entsektorierung im Gesundheitswesen

#### **Beschreibung:**

Ziel dieses Regelungsvorhabens ist es, eine stärkere Beteiligung der Zivilgesellschaft in der Erbringung sozialer Dienstleistungen zu fördern und eine effektivere Verzahnung von ambulanten und stationären Versorgungsstrukturen zu erreichen.

A) Erweiterung der Möglichkeiten für zivilgesellschaftliche Akteure, aktiv an der Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Pflege, Betreuung, Inklusion und Teilhabe mitzuwirken.

B) Schaffung gesetzlicher Grundlagen für einen Abbau ambulanter und stationärer Sektoren im Bereich der pflegerischen Versorgung, um Zugangsvoraussetzungen zu verbessern und innovative Wohnformen zu ermöglichen.

#### **Betroffenes geltendes Recht:**

SGB 11 [alle RV hierzu]; SGB 5 [alle RV hierzu]; SGB9uaÄndG [alle RV hierzu]

#### **Interessenbereiche:**

Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu]; Pflegeversicherung [alle RV hierzu]; Rechte von Menschen mit Behinderung [alle RV hierzu]; Seniorenpolitik [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung" [alle RV hierzu]

#### **Stellungnahmen/Gutachten (1):**

##### 1. SG2404230005 (PDF - 11 Seiten)

#### **Adressatenkreis:**

Versendet am 23.04.2024 an:

#### **Bundestag**

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Gremien [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Organe [alle SG dorthin]

#### **Bundesregierung**

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

## **2. Förderung der Quartiersentwicklung durch integrierte soziale und infrastrukturelle Maßnahmen**

### **Beschreibung:**

Dieses Regelungsvorhaben zielt darauf ab, die Entwicklung von Quartieren zu fördern, indem soziale, kulturelle und infrastrukturelle Aspekte gestärkt und besser integriert werden. Ziel ist es, lebenswerte, inklusive und nachhaltige Stadtteile zu schaffen. U.a. durch:

- Entwicklung von Strukturen und Steuerungsmodellen, die eine zukunftsgerichtete pflegerische Versorgung von Menschen mit allen Unterstützungsbedarfen im Quartier durch eine Verzahnung von fallspezifischem Case Management und fallunspezifischer Beziehungsarbeit ermöglichen.
- Unterstützung von Projekten, die soziale Kohäsion und lokale Gemeinschaften stärken
- Implementierung barrierefreier Zugänge in allen öffentlichen und privaten Gebäuden und Einrichtungen, Förderung des inklusiven Wohnens.

### **Betroffenes geltendes Recht:**

SGB 11 [alle RV hierzu]; SGB 9 2018 [alle RV hierzu]; SGB 5 [alle RV hierzu]

### **Interessenbereiche:**

Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu]; Pflegeversicherung [alle RV hierzu]; Rechte von Menschen mit Behinderung [alle RV hierzu]; Seniorenpolitik [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung" [alle RV hierzu]

### **Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. **SG2404230004** (PDF - 13 Seiten)

#### **Adressatenkreis:**

Versendet am 23.04.2024 an:

#### **Bundestag**

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Gremien [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Organe [alle SG dorthin]

#### **Bundesregierung**

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

## **3. Weiterentwicklung der Eingliederungshilfe: Fachkräftesicherung, Prävention, Wirkungsorientierung und digitale Teilhabe**

### **Beschreibung:**

Ziel ist es, die Eingliederungshilfe angesichts von Fachkräftemangel, komplexeren Hilfebedarfen und kommunalen Finanzengpässen zukunftsfähig weiterzuentwickeln und das BTHG bundesweit umzusetzen. U. a. durch:

A) Fachkräftesicherung: Öffnung der Heilerziehungspflege für ausländische Bewerber, bedarfsgerechte Personalschlüssel, Gesellschaftsjahr, Ehrenamtsförderung.

B) Prävention: institutionell finanzierte Leistungssäule „Quartier“, Offene Hilfen als Regelleistung, Entlastung von An- und Zugehörigen.

C) BTHG-Umsetzung: Wirkungsorientierung statt Kontrolle, Trägerbudgets als ergänzende Leistungsform, bundesweit einheitliche Verfahren, Refinanzierung von Tarifsteigerungen.

D) Digitalisierung: digitale Teilhabe als Leistung, digitale Verwaltungsprozesse, datensouveräne EU-IT-Infrastruktur.

**Betroffenes geltendes Recht:**

SGB 9 2018 [alle RV hierzu]; BFDG [alle RV hierzu]; JFDG [alle RV hierzu]; BDSG 2018 [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu]; Rechte von Menschen mit Behinderung [alle RV hierzu]; Seniorenpolitik [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung" [alle RV hierzu]

## Angaben zu Aufträgen (0)

---

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

## Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

---

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

## Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

---

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

**Gesamtsumme:**

0 Euro

## Mitgliedsbeiträge

---

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

**Gesamtsumme:**

220.001 bis 230.000 Euro

**Beitragszahler mit mehr als 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (12):**

1. antonius: gemeinsam Mensch
2. SozialBank
3. Bremer Heimstiftung
4. BruderhausDiakonie
5. Evangelische Heimstiftung GmbH
6. Hospital zum Heiligen Geist
7. Samariterstiftung
8. Sozialwerk St. Georg e.V.
9. Stiftung Liebenau
10. Stiftung Scheuern
11. Stiftung Pfennigparade
12. Franziskanerbrüder vom Hl. Kreuz e.V. (ehem.)

## **Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht**

---

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Rechnungsprüfungsbericht\_SONG\_2025.pdf